



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT

Fund Insight

ODDO BHF ARTIFICIAL INTELLIGENCE

OKTOBER 2022

ZAHL DES MONATS

20 Mrd.

20 Milliarden USD oder die Kosten eines Innovationsdefizits für Adobe-Aktionäre

Verwaltetes Vermögen

199 MIO. \$

PORTFOLIO-KURZÜBERBLICK

Aktuelle Informationen und Wertentwicklungsdaten finden Sie im Monatsbericht

Risikoprofil¹

[ANSEHEN](#)

① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen

Länder, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist: **Österreich, Frankreich, Italien, Deutschland, Schweiz, Spanien, Luxemburg, Schweden, Norwegen, Finnland, Belgien und Portugal.**

¹ Synthetischer Risiko- und Ertragsindikator in einer Spanne von 1 (geringstes Risikoniveau) bis 7 (höchstes Risikoniveau). Dieser Indikator ist nicht konstant und wird entsprechend geändert, wenn sich Änderungen im Risiko- und Ertragsprofil des Fonds ergeben. Die niedrigste Kategorie kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleichgesetzt werden. Die zur Berechnung des Risiko- und Ertragsindikators verwendeten historischen Daten können nicht als verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil des Fonds herangezogen werden. Das Erreichen der Anlageziele in Bezug auf das Risiko und die Rendite kann nicht garantiert werden.

Thema DES MONATS

Thema dieser Ausgabe des monatlichen Fund Insight ist die Bedeutung von Innovationen für Technologieunternehmen. Insbesondere wollen wir anhand zweier Fallstudien zeigen, wie teuer ein Innovationsmangel die Aktionäre von Technologieunternehmen zu stehen kommen kann, die den Status eines Marktführers in ihrem jeweiligen Bereich erreicht haben.

DER FALL ADOBE: „WENN DU SIE NICHT SCHLAGEN KANNST, KAUFE SIE“

Im Laufe der Jahre hat Adobe sich eine führende Position in einigen der am schnellsten wachsenden Segmente der Softwarebranche aufgebaut: Designlösungen für Kreative und die auf dem Markt beliebteste Software für Marketingautomatisierung. Erreicht wurde dieser Erfolg über ein Jahrzehnt hinweg durch organisches Wachstum, aber auch durch einige gezielte Akquisitionen zur Ergänzung der Softwarepalette (Marketo im Jahr 2018 war eine die Unternehmensstruktur am stärksten prägende Übernahme). Daher lässt sich durchaus berechtigt konstatieren, dass Adobe in diesem Jahrzehnt Innovationen schneller vorangetrieben hat als seine Wettbewerber, und das sowohl aus technologischer Sicht (durch die Bereitstellung der beliebtesten digitalen Lösungen auf dem Markt) als auch aus Marketing- und kommerzieller Sicht (als eines der ersten amerikanischen Softwareunternehmen, dem die vollständige Umstellung auf Software as a Service (SaaS) gelungen ist).

Und doch geriet Adobes bemerkenswerte Innovationsmaschine Anfang der 2020er Jahre schleichend ins Stocken, ohne dass sich die genauen Ursachen ermitteln ließen. Die ersten Symptome dieser Innovationskrise zeigten sich in: a) einer Reihe von Quartalszahlen, die hinter den Erwartungen der Finanzanalysten lagen; b) dem Auftauchen innovativerer und daher disruptiver Wettbewerber, die Adobe in Teilbereichen ernsthaft Konkurrenz machen (Canva auf dem Einstiegsmarkt für die Erstellung grafischer Inhalte, insbesondere aber Figma im Bereich der kollaborativen Web- und Mobile-Design-Lösungen). Am Ende dieser Innovationskrise stand die Ankündigung von Adobe vom 15. September 2022, seinen Wettbewerber Figma für 20 Mrd. USD zu übernehmen (d. h. für ein schwindelerregendes 50-faches des Umsatzes des Zielunternehmens), um sich dieser drohenden Konkurrenz zu entledigen und sich

zudem ein Marktsegment zu erschließen, das der Marktführer Adobe nicht schnell genug organisch entwickeln konnte. In diesem Fall hat die Innovationslücke die Aktionäre von Adobe 20 Milliarden Dollar gekostet (die niemals hätten ausgegeben werden müssen, wäre das Unternehmen weiterhin hinreichend innovativ gewesen). Die Kosten liegen noch höher, wenn man den Börsenwert miteinrechnet, den Adobe durch alle dieser Übernahme vorausgegangenen enttäuschenden Quartalsberichte eingebüßt hat. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Fund Insight wies der Aktienkurs von Adobe auf Gesamtjahressicht ein Minus von über 47% auf.

BEISPIEL INTEL: VOM PRODUKTZYKLUS DES KONKURRENTEN AMD ABGEHÄNGT

Die führende Position von Intel im Bereich der CPU (Central Processing Unit, das eigentliche Gehirn des Computers) wurde über mehrere Jahrzehnte aufgebaut. Nach Schätzungen von BofA und Mercury Research kam Intel im Jahr 2021 im Segment der CPUs für PCs auf einen Marktanteil von 74 %, im Segment der Server-CPU's auf 85%.

Und doch hat der Börsenwert von Intel in der jüngeren Vergangenheit sehr deutlich Federn gelassen (- 46 % im laufenden Jahr (YTD) zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Fund Insights). Grund ist eine erhebliche Erosion seiner Gewinne, deren Ursache wiederum im Verlust von Marktanteilen an seinen Hauptkonkurrenten AMD liegt. Denselben Quellen zufolge dürfte Intels Marktanteil zwischen 2019 und 2026 bei PC-CPU's um 20 Punkte (von 83 % auf 63 %) und bei Server-CPU's um 31 Punkte (von 96 % auf 65 %) sinken.

Keines der vorstehend genannten Unternehmen stellt eine Anlageempfehlung dar. Eine Wertentwicklung in der Vergangenheit darf nicht als Hinweis oder Garantie für die zukünftige Wertentwicklung angesehen werden. Sie unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Thema DES MONATS

Wie lässt sich dieser Verlust an Marktführerschaft erklären? Intel ist zweifelsohne innovativ. Das zeigen seine Produktzyklen bei den PC-CPU's (Alder Lake im Jahr 2021, Raptor Lake im Jahr 2022, Meteor Lake im Jahr 2023 und Arrow Lake im Jahr 2024) sowie bei den CPU-Servern (Ice Lake im Jahr 2021, Sapphire Rapids im Jahr 2022, Emerald Rapids im Jahr 2023, Granite Rapids und Sierra Forest im Jahr 2024).

Wo also liegen die tatsächlichen Ursachen der Probleme von Intel? 1) Sein Hauptkonkurrent AMD liefert schnellere und bessere Innovationen als Intel (zu nennen sind hier die Ryzen- und EPYC-Produktzyklen für den PC-Chip bzw. den Server-Chip); 2) Intel verliert überdies Marktanteile an einen dritten Akteur, nämlich das englische Unternehmen ARM; 3) Intel ist es nicht immer gelungen, seine Innovationen zur Marktreife zu bringen. So scheiterte Intel etwa daran, seine Produktlinie rund um die 7-Nanometer-Chiptechnik herauszubringen; 4) Intel ist nicht schnell

genug (oder zumindest nicht so schnell wie AMD) auf die Chiplet-Welle aufgesprungen, d.h. das Stapeln und Kleben von Transistoren auf einem Chip (anstelle der klassischen Aneinanderreihung) als Reaktion auf das Ende des Moore'schen Gesetzes (paradoxe Weise benannt nach Gordon Moore, dem Gründer von Intel). Allerdings haben die Kunden von Intel das Ende des Monopols und die Möglichkeit eines echten Dual-Sourcings auf dem CPU-Markt sehr begrüßt.

Keines der vorstehend genannten Unternehmen stellt eine Anlageempfehlung dar. Eine Wertentwicklung in der Vergangenheit darf nicht als Hinweis oder Garantie für die zukünftige Wertentwicklung angesehen werden. Sie unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Warum investieren

IN ODDO BHF ARTIFICIAL INTELLIGENCE

EINE NEUE ART DES FONDS-MANAGEMENTS:

Ausschöpfung der Leistungsfähigkeit künstlicher Intelligenz (KI) kombiniert mit einem bewährten quantitativen Modell, das weltweit die besten Unternehmen identifiziert, die mit dem Thema künstliche Intelligenz verbunden sind.

ÜBERZEUGENDER THEMENFOKUS:

Künstliche Intelligenz dürfte unserer Analyse zufolge dank struktureller Wachstumsmotoren ein stärkeres Wachstum erzielen als die anderen Wirtschaftssektoren. Die Unternehmen, die diese Chance ergreifen, dürften langfristig Wertzuwachs erzielen.

INTEGRATION DER KÜNSTLICHEN INTELLIGENZ IN DEN INVESTMENT-PROZESS:

Mit diesem einzigartigen Ansatz können wir täglich mehr als vier Millionen Datensätze analysieren. Dies ermöglicht es uns, neue Trends und Stimmungswchsel schnell zu erfassen und am Wachstum kleiner und mittelgroßer Unternehmen teilzuhaben, die in einem globalen Universum unter dem Radar fliegen.

EIN ERFAHRENES TEAM, DESSEN TALENTE SICH GEGENSEITIG ERGÄNZEN:

Brice Prunas, Portfoliomanager, verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Technologiesektor. Maxence Radjabi, Portfoliomanager, verfügt über drei Jahre Erfahrung; sein Schwerpunkt liegt auf der quantitativen Analyse.

INVESTMENTTEAM



BRICE PRUNAS

Portfoliomanager, Aktien, globale Themenfonds
ODDO BHF
Asset Management SAS



MAXENCE RADJABI

Portfoliomanager, Aktien, globale Themenfonds
ODDO BHF
Asset Management SAS

RISIKEN

Der Fonds unterliegt folgenden Risiken: Risiko eines Kapitalverlusts, Aktienrisiken, Risiken in Verbindung mit Anlagen in Wertpapiere mittlerer Kapitalisierung, Zinsrisiken, Kreditrisiken, Risiken in Verbindung mit diskretionärer Verwaltung, Volatilitätsrisiken, Kontrahentenrisiken, Liquiditätsrisiken in Bezug auf die Basiswerte, Modellierungsrisiken, Risiken in Verbindung mit Verpflichtungen aus Finanztermingeschäften, Wechselkurs- und Währungsrisiken, Schwellenländerrisiken, Anlagen in China, Stock Connect, Bond Connect, Nachhaltigkeitsrisiko.

ISIN Codes der Fonds

CIw-USD Anteilklasse

LU1833933325
ODAICIW LX
Equity

CI-EUR Anteilklasse

LU1833932434
ODAIECI LX
Equity

CI-USD Anteilklasse

LU1833932517
ODAICIU LX
Equity

CI-EUR [H] Anteilklasse

LU1833933242
OBHCIEH LX
Equity

CR-EUR Anteilklasse

LU1919842267
ODAICIE LX
Equity

CR-USD Anteilklasse

LU1833932780
ODAICRU LX
Equity

DISCLAIMER

ODDO BHF Asset Management ist die Vermögensverwaltungssparte der ODDO BHF-Gruppe. Es handelt sich hierbei um die gemeinsame Marke von fünf eigenständigen juristischen Einheiten: ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich), ODDO BHF PRIVATE EQUITY (Frankreich), ODDO BHF Asset Management GmbH (Deutschland), ODDO BHF Asset Management Lux (Luxembourg) und METROPOLE GESTION (Frankreich). Vorliegendes Dokument wurde durch die ODDO BHF ASSET MANAGEMENT SAS zu Werbezwecken erstellt. Die Aushändigung dieses Dokuments liegt in der ausschließlichen Verantwortlichkeit jedes Vertriebspartners oder Beraters. **Potenzielle Investoren sind aufgefordert, vor der Investition in den Fonds einen Anlageberater zu konsultieren. Der Anleger wird auf die mit der Anlage des Fonds in Investmentstrategie und Finanzinstrumente verbundenen Risiken und insbesondere auf das Kapitalverlustrisiko des Fonds hingewiesen. Bei einer Investition in den Fonds ist der Anleger verpflichtet, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und den Verkaufsprospekt des Fonds zurate zu ziehen, um sich ausführlich über die Risiken der Anlage zu informieren. Der Wert der Kapitalanlage kann Schwankungen sowohl nach oben als auch nach unten unterworfen sein, und es ist möglich, dass der investierte Betrag nicht vollständig zurückgezahlt wird. Die Investition muss mit den Anlagezielen, dem Anlagehorizont und der Risikobereitschaft des Anlegers in Bezug auf die Investition übereinstimmen. ODDO BHF Asset Management SAS übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des gesamten Dokuments oder eines Teiles davon ergeben. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen dienen lediglich zur Veranschaulichung und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Sie spiegeln die Einschätzungen und Meinungen des jeweiligen Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung verändern, eine Haftung hierfür wird nicht übernommen. Die in dem vorliegenden Dokument angegebenen Nettoinventarwerte (NIW) dienen lediglich der Orientierung. Nur der in den Ausführungsanzeigen und den Depotauszügen angegebene NIW ist verbindlich. Ausgabe und Rücknahme von Anteilen des Fonds erfolgen zu einem zum Zeitpunkt der Ausgabe und Rücknahme unbekanntem NIW. Die wesentlichen Anlegerinformationen (Französisch, Englisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch) und der Verkaufsprospekt (Französisch, Englisch) sind kostenlos erhältlich bei der ODDO BHF Asset Management SAS, unter am.oddo-bhf.com oder bei autorisierten Vertriebspartnern erhältlich. Die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos erhältlich bei der ODDO BHF Asset Management SAS oder unter am.oddo-bhf.com.**

Der Fonds ist in der Schweiz zugelassen. Vertreter und Zahlstelle ist dort die BNP Paribas Securities Services, succursale de Zurich, Selnaustrasse 16, 8002 Zürich. Dort erhalten Sie auch kostenlos und in deutscher Sprache weitere praktische Informationen zum Fonds, den Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Jahres- und Halbjahresberichte

ODDO BHF ASSET MANAGEMENT GMBH (DEUTSCHLAND)

Handelsregister: HRB 11971 Amtsgericht Düsseldorf. Zugelassen und beaufsichtigt von: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“). USt-IdNr.: DE 153 144878.
Herzogstraße 15 · 40217 Düsseldorf · Telefon: +49 211 23924 01

ODDO BHF ASSET MANAGEMENT SAS (FRANKREICH)

Von der französischen Börsenaufsicht (Autorité des Marchés Financiers) unter der Nummer GP 99011 zugelassene Fondsverwaltungsgesellschaft. Vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts (Société par actions simplifiée) mit einem Kapital von 21.500.000 €. Eingetragen ins Pariser Handelsregister unter der Nummer 340 902 857 Paris.
12 boulevard de la Madeleine · 75440 Paris Cedex 09 France · Telefon: +33 (0)1 44 51 85 00